

## ***Geballte Kompetenz für ein optimales Ergebnis***

### **Unternehmenspolitik**

Die R.WEISS GROUP ist weltweit als Spezialist im Bereich Verpackungsmaschinen, Verpackungsanlagen, Blockheizkraftwerke, Notstromaggregate, Transportsysteme für Stückgut, industrielle Automatisierungen, fahrerlose Transportsysteme, Rollenbahnen, Portale, Palettenumlauförderer, vertikale Rollenbahnen und Skidanlagen sowie für die Serviceleistungen bekannt.

Als Unternehmensgruppe setzen wir uns in allen Belangen für die Einhaltung von

- Qualität und übergreifende Aspekte
- Umwelt sowie Arbeits- und Gesundheitsschutz
- Energie
- Nachhaltigkeit und soziale Aspekte

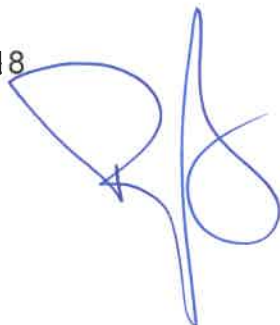
ein.

Die Unternehmenspolitik ist jederzeit für die Öffentlichkeit zugänglich, kann im Betrieb eingesehen/angefordert oder auf unserer Homepage heruntergeladen werden.

Weiterführende Daten und Informationen werden jedoch nicht an die Öffentlichkeit kommuniziert.

Crailsheim, 04.01.2018

Geschäftsleitung

A handwritten signature in blue ink, consisting of several loops and a long vertical stroke, positioned to the right of the date and the title 'Geschäftsleitung'.

## QUALITÄT UND ÜBERGREIFENDE ASPEKTE

1. Oberstes Ziel unserer Geschäftspolitik ist es, unseren Kunden alle Produkte, Verfahren und Dienstleistungen in der geforderten Qualität termingerecht zu liefern und somit deren wichtigster Partner zu werden und zu bleiben. Hierbei werden die geforderten rechtlichen und normtechnischen Vorgaben bei der Herstellung und bei den Produkten und Dienstleistungen ebenso wie die Forderungen der Kunden eingehalten.
2. Für dieses Ziel setzen wir alle unsere Anstrengungen ein, um unseren Kunden das Vertrauen in unsere Leistungsfähigkeit und die Umsetzung der festgelegten Forderungen zu vermitteln.
3. Die Erreichung einer möglichst hohen Kundenzufriedenheit stellt für uns den Antrieb allen Handels dar. Eine regelmäßige Überprüfung der entsprechenden Ziele sowie eine konsequente Weiterentwicklung der Organisation stellen hierfür die Weichen.
4. Alle Bereiche unserer Unternehmensgruppe sind verpflichtet, ihren Beitrag im Sinne des Managementsystems zu leisten, für die Verwirklichung unserer Unternehmenspolitik die hierzu erforderlichen Anweisungen zu erstellen, ständig weiter zu entwickeln und zielgerecht anzuwenden. Diese Anweisungen stellen die Eckpfeiler des Prozess- und Ergebnisorientierten Ansatzes unseres Managementsystems dar.
5. Der Ansatz des Risikobasierten Denkens ist in den Prozessen und Abläufen definiert und festgelegt. In diesen sowie in den entsprechenden Bewertungen sind ebenfalls der Umgang mit Chancen und Risiken integriert.
6. Aus- und Weiterbildung, sowie der faire Umgang miteinander, stellen einer der Eckpfeile für den Erfolg dar.
7. Moderne und saubere Arbeitsplätze und eine perfekte Organisation sorgen in allen Bereichen für höchste Effizienz und stellen einen wichtigen Bereich zur ständigen Verbesserung der Mitarbeiterzufriedenheit dar.
8. Die Geschäftsleitung stellt die Mittel und das Personal für die Aufrechterhaltung des Managementsystems mit seinen Bereichen bereit.
9. Die Geschäftsleitung bewertet einmal im Jahr die Wirksamkeit des eingeführten Managementsystems. Ziel dieser Bewertung ist es, eine ständige Optimierung und Anpassung an geänderte Bedingungen (Markt, Technologie, etc.) zu erreichen.

10. Die Einhaltung aller gesetzlichen Vorgaben und bindenden Verpflichtungen werden in alle Unternehmensentscheidungen eingebunden.
11. Die Akzeptanz der ethischen Grundsätze gewährleistet, dass bei der Einstellung und Beschäftigung Rasse, Hautfarbe, Religionszugehörigkeit, Geschlecht, Alter, körperliche Verfassung, nationale Herkunft oder sexuelle Ausrichtung nicht zur Diskriminierung führen.
12. Alle Arten von Zwangsarbeit, sei es durch Androhung bzw. Anwendung von Gewalt oder andere Formen von Mobbing oder Missbrauch als Mittel von Gewalt zur Erlangung von Disziplin oder Kontrolle sind verboten. Dieses wird soweit möglich auch bei Vergaben überprüft.

## UMWELT SOWIE ARBEITS- UND GESUNDHEITSSCHUTZ

Da sich die Unternehmensgruppe auch umweltrelevanten Erfordernissen verpflichtet fühlt, beziehen wir den Schutz unserer Umwelt in sämtliche Unternehmensentscheidungen mit ein. Unser Ziel ist es die eingesetzten Ressourcen schonend und effektiv einzusetzen.

Umweltauswirkungen von Tätigkeiten, Produkten und Prozessen werden beurteilt, um Umweltschäden soweit wie möglich zu vermeiden. Dazu wenden wir die beste verfügbare Technik an, die für uns wirtschaftlich vertretbar ist. Um Störfälle und Auswirkungen auf die Umwelt möglichst zu vermeiden, wird ein aktives Risikomanagement betrieben.

Wir streben eine laufende Verbesserung der Umweltsituation an und stehen alternativen, umweltfreundlichen Produkten und Verfahren offen gegenüber. Bei unseren Mitarbeitern wird auf allen Ebenen das Verantwortungsbewusstsein für die Umwelt durch Information und Ausbildung zu ökologischen Fragestellungen unterstützt.

Gesundheit wird als hohes und schützenswertes Gut betrachtet. Gesundheit und Wohlbefinden sind die Grundlage für Leistungsfähigkeit und -bereitschaft. Durch diesen Ansatz werden Fragen des Arbeits- und Gesundheitsschutzes als einer der Eckpfeiler des Managementsystems gesehen.

Potenzielle Gefahren werden vor der Inbetriebnahme von Maschinen, Anlagen und Arbeitsplätzen und dann weiterhin in regelmäßigen Abständen analysiert und minimiert. Die Mitarbeiter werden mittels Schulungen und Informationen zur aktiven Teilnahme am Arbeitsschutzgedanken motiviert. Ein Notfallmanagement garantiert eine schnelle und sachgerechte Reaktion, falls Störfälle dennoch eintreten sollten. Zum Vorbeugen und Abwehren von Gefahren werden ausreichend Mittel bereitgestellt. Ein(e) Arbeitssicherheitsbeauftragte(r) überprüft regelmäßig die Wirksamkeit der Maßnahmen und steht beratend zur Seite.

Auch von unseren Lieferanten erwarten wir die Einhaltung aller geltenden arbeitsrechtlichen Bestimmungen.

## ENERGIE

Da die verfügbaren Ressourcen immer knapper werden, fühlen wir uns auch im Bereich Energie verpflichtet, die uns verfügbaren Möglichkeiten zu nutzen, um Energie effizient, umwelt- und klimaschonend innerhalb der Grundstücksgrenzen unserer Betriebe zu nutzen und sofern es uns möglich ist sogar eigenständig zu gewinnen.

Hierfür wurde in den europäischen Standorten ein Energiemanagementsystem nach DIN EN ISO 50001 eingerichtet, welches alle energierelevanten Prozesse und Bereiche umfasst. Durch dieses wird Sorge getragen, dass das Unternehmen im Sinne einer Ressourcenoptimierung handelt und die Leitung des Unternehmens den Fokus auf effizienten Einsatz von Energie zur Herstellung unserer Produkte und Dienstleistungen legt. Dieses schließt ein, dass der Erwerb energieeffizienter Produkte und Dienstleistungen unterstützt wird. Durch regelmäßige Überprüfungen und Bewertungen im Zuge einer kontinuierlichen Analyse des Energieverbrauchs soll eine weiterführende Reduzierung des Energieverbrauchs und die Anpassung an aktuelle und kommende (rechtliche) Anforderungen gewährleistet werden.

Der/die Energiemanagementbeauftragte, welche(r) als übergeordnete Instanz eingesetzt wurde, stellt sicher, dass eine kontinuierliche Verbesserung der energiebezogenen Leistung der Unternehmen durch Steuern und Überwachen erfolgen kann. Es werden jährlich neue Ziele und Maßnahmen erarbeitet, welche zu einer konkreten Reduzierung des Energieverbrauches bzw. Erhöhung der Energieeffizienz und damit insgesamt zu einer Reduzierung der Treibhausgase führen soll. Die Einhaltung und Erreichung dieser Ziele wird in regelmäßigen Abständen überprüft.

## NACHHALTIKGEIT UND SOZIALE ASPEKTE

Beim Einkauf versuchen wir mit solchen Lieferanten und Dienstleistern zusammenzuarbeiten, die sich verpflichten, auf menschliche, sichere und produktive Arbeitsbedingungen zu achten. Unser Streben gilt mit Lieferanten zusammenzuarbeiten, die unter dem Aspekt der Nachhaltigkeit produzieren.

Nachfolgende Kriterien stellen für uns und unsere Lieferanten eine Zielvorgabe dar:

- *die Einhaltung der gesetzlich vorgeschriebenen Arbeitszeit und Lohnzahlungen*
- *das Verbot der Kinder- und Zwangsarbeit sowie der Diskriminierung von Beschäftigten*
- *Zahlung der gesetzlichen Leistungen bei Krankheit und Schwangerschaft*
- *die Vertretung von Arbeitnehmerinteressen im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen*
- *Arbeits- und Gesundheitsschutz, Notfallversorgung und die Einhaltung von Sicherheitsbestimmungen*
- *Angemessene Hygienebestimmungen sowie eine menschenwürdige Unterbringung der Arbeiterinnen und Arbeiter*
- *das Verbot seelischer und körperlicher Disziplinierungen*
- *das Vereinigungsrecht und des Rechtes zu Kollektivverhandlungen*
- *die Bekanntgabe der Standards in der örtlichen Sprache*
- *Berücksichtigung des ETI-Grundkodex (Ethical Trading Initiative)*
- *Beachtung des ILO-Übereinkommen (International Labour Organization)*

Der von uns gelebte Nachhaltigkeitsgedanke umfasst sowohl ökologische, als auch ökonomische wie soziale Aspekte.

Der ökonomische Bereich sollte sich nicht nur in der monetären Situation, sondern vielmehr in der Effizienz der Nutzung von Rohstoffen ausdrücken.

Nachhaltige Entwicklung bedeutet für uns die Reduzierung des Ressourcenverbrauchs auf ein Niveau, welches die Regenerationsfähigkeit der Ressourcenpotentiale nicht überschreitet. Hierbei sollen die drei Zieldimensionen Ökologie, Ökonomie und Soziales miteinander verknüpft werden.